Boten 3,50 BRL, Dir Boft 3,70 Mf.

at thalim mit Mase Beieringe. Lend und Bering Die und Die

# (Rreis-Anzeiger.)



# Diezer Baeitung

Breis ber Ungeigen? Die einfpattige Beile 60 Amtt. Bef.u Berfteig80 Reffamegeile 2,50 #

Mudgabeitene: Dies. Rojenftrage 36. Gernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bio Schriftleitung: Rarl Breibenbenb, Em

# mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlagnkreis.

Mr. 229

Ernte

189

eiss

elb

hl 1

ke-

felreis :

fd Oil

mar

r Pfd

wilrze

chen

Hinsh!

Salm

fiehlt

fon 28

äss

ekto

hme

/iertelb

lalbeti

uderi

Kess

infere

Setzenek ..

et Cos

SAIG

e Minister Griden

Freslandochents
Knochenkt auferhalle Gree Erhi
Mull,
nenhand

se

Dies, Donnerstag, den 7. Ottober 1920

26. Jahrgang

#### Deutidiland.

D Der Baldbefin ber deutiden Etaaten. om ber lieberichrift Gine bedentliche Abjicht wendet fich Benrifche Staatszeitung gegen Die Doglichkeit eines Einin ben Balobefit der Bundesftaaten bon feiten Des wie fie im Belfswirtichaftsausschuft des Reichstages Staatsjefretar Sirich angedeutet wurde. Das Blatt mit u. a.: Die Reichsregierung tonnte faum einen unefficern Entichluf faffen, ale ben, in bas Recht der gann bre Baldungen felbit ju bewirtichaften, einzugreifen. in wurde fie auf den entichiedenften Biderftand aller eftaatlichen Regierungen und Lanotoge ftogen. Die Siber find ohnehin fast oas einzige, was der "Bentralisben Ländern noch gelaffen bat; jeder Berfuch bes de, auf ihre Erträgniffe irgentwelchen Ginfluß gu geparn oter fie unter eine Art finangielle Montrolle gu nen, ware gleichbedentend mit einer weitern Berftartung Bemegung, Die eine Abtehr bon Berlin für bringend cendig halt, wenn ber Reichegebante gefunden und mieerftarten foll. Das moge man innerhalb der Reicheierung reiflich erwägen. Im übrigen werden fich Die iber der Rottvendigleit gewiß nicht berichließen, billiges of für gemeinnühige 3werfe gur Berfügung gu ftelfen, en die ansichliehliche Berwendung für folche 3wede geibleiftet ift. - Die Befürchtungen ber Babrifchen Stnatsding find, fo wird dem WDB, hierzu mitgereift, nicht milent. Etwas Beitergebenderes, als im legten Gay ift, ift nicht beabsichtigt worden. Die Frage einer miellen Routrolle oder eines fonftigen Gingriffs ift di einmal erwogen worden.

Date Reichemirticaftebant. Bu det halb-Melbung über bie Berhandlumpen im Reichemirt Priniferium aber die Grandung einer Reid, mirtichaftefreibt ber Jenrentverband bes bentichen Bant- und telleigewerbes u. a.: Die halbamtliche Roriz frun ein irriges Die Canges und bes Ergebniffes ber Beibrechung berworrn-Bunlidft find wefentliche Cimvenbungen gegen die Blane Richowertschaffreministeriums nicht lediglich ben den Bettrefern bes Buntgeweibes geliend gemacht hormbern bor allem auch bon dem Bertrejer bes Melcheband Bariums. Linch ber Prafibent bes Teutiden Indufiriebendelstage tonnte fich mangele einer hinreidjenden Aufme fiber wesentliche Einzelheiten nur mit größter Burudang angern, und wies babei nachbruttlich auf bie Gefahrets be bei einer einseitigen Durchfülferung berartiger Plane sellswirtichaft entfteben fonnen. Ramentlich norde in febr Bener Beise barauf hingewiesen, daß es bei der neuen nicht auf den Ramen "Bant", fonbern auf die Gache und daß eine als hilfsfonds bezeichnete Ginrichtung wi ber Erflärung bes Reichmoirischaftsministeriums in elge als Bant entpuppen toune. Befonbere wurde Die a einer Steigerung ber berbangnisbollen Buffati nonbte

D Der erfte beutiche Betrieberatelongres. Reuen Welt wurde beute ber eifte Mongreft ber bentichen Detate, einbernfen bom Allgemeinen beutiden Gemeth bund und ber Arbeitogemeinichaft freier Angestellten. blate (Ma) eroffnet. Der Zweite Borfit, enve bes Alligebentiden Gewertichaftebundes, Crasmann, begriffte Er führte aus, bag bas Betricherategejen nietuftiebengestellt habe. Derauf wurdt bas Bureau ge-Bit Gin tommmistifcher Antrag, die in Deutschland weilen-Edepation ber rufffigen Gewertidiaften gum Abngreit eine wurde angenommen. Darauf berichter Miffell fiber miciando wirtichaftliche Lage.

Bildung bon Entichadig ungebehörben. wielndiger Geite wird mitgeteilt: Bur Festiehung ben bidigung für die auf Grund ber Artifel 160, 192 und bes Griebensbertrages zu enteignenben Wegenftante find in n am Gige ber Regierungen Entichebigungebeborben einber borben'. Der Antrag auf Entschit gung ift feitens ber intigien an ben guffandigen Regierungspräfiderten zu fiellen d bie Bufeindigfeit fich nach bem Gerichtoftanbe ber Sache für ben Landespolizeibegirt Berlin wird eine Renoch erfolgen. Ginfeweilen wird ben Interenenten den, ihre Antrage unmittelber bei bem Minifter für and Bewerbe einzureichen.

Berlin, 6. Dit. 3m Anichluft an ben Beichluf Des bictissiftetten Ausichunges des Reichstags und des willichen Einsichusses des Wirrichastellabinetts bett. des Inde ber Safgheringseinfuhr ift bielfach bis Meinung Beitet daß die bisber bestebende Einfahripetre für Galgdadurch mit sosortiger Birfung auger Meuft geseicht Liese Annahme ist irrig. Der Beschluß geht babin, die On bon Salaberingen bom 15. Dezember ab nicht mehr gen-Durchguführen, fondern im Rahmen ber noch festuniependen angenes bem freien Sandel ju überlagen. Die nuberen, mungen fiber bie Regelung ber Einfuhr nach bem 15. ember auf dieser Grundlage find noch nicht erfaffeng Bergen über ihre Ausgestaltung find gurzeit im Wange

Die Unabhangigen gegen die Gogialibangeborich lage. Das Mitglied der Fraktion der im Wohltis Bestiglen-Rord gewählt ift, wendet fich in ber Preffe !

ber Unabhängigen im Industriegebiet gegen Die Borichlage gur Cogialifierung bes Bergbaus. Er vertritt die Auffaifung, daß die Beichlüffe der Cozialiflerungstommiffion die icharfite Britit ber fogialiftijchen Arbeitertlaffe bervorrufen mußten, da ihre Durchführung Die Gabotierung ber wirklichen Cogialifierung des Bergbaues bedeute. Befonders mendet fich Ernit gegen ben Borichlag Rathenaus, nach dem fich die Cogialifierung langfam bollziehen folle. Diefer Borichlag wurde, fo meint Ernft, neben ben privaten Roblenproduzenten mit ihren übeln Begleiter cheinungen eine 'neue "Ariegsgefellichaft" entfteben laffen. Es fei unverftundlich, bag die rechtsfogialiftifche Breife biefen Borfchlag als ben Anfang einer Sozialifierung ausgeben tonne. Die Bertreter ber Unabhängigen hatten allen Unlag, im Barlament wie in ben Gewertichaften Die fcharift: Rampiftellung gegen biefen Borichlag einzunehmen und mit allen Mitteln bas Gefenwerben biejes Borichlage gu berhindetn, Bon der Borbedingung ber Sozialifierung im Bergbau, bon ber Ueberführung der großen Anfagen aus ben Sanben bes Brivatfapitale in die Sande ber gefamten Gefellichaft foreche ber Boricblag Rathenaus mit feinem Wort. Ginem folchen Untifogialifierungsgeseh werbe hoffentlich bas gebuhrende Begrabnis guteil. Dan muß abwarten, wie die Breie Bewertichaft des fogialdemofratifden Bergarbeiterverbandes, in der Die Unabhangigen berhaltnismäßig ftart berreten find, fich zu Diefer Erffarung bes unabhangigen Abgeorbneten ftellen wird. Bis jest ift nur befannt geworden, bag Die Führer diefes fogialbemofratifchen Bergarbeiterberbinbes, ber mehr ale bie Gilfte aller bentiden Bergarbeiter gu Mitgliebern hat, die Borfchlage ber Sozialifierungstommiffion als eine gerignete Grundlage für eine Gogialifierung bes Bergbaues bezeichnet haben.

Die Entwaffnung der Zivilbevöllerung.

Damburg, 6. Det. Der Reichstommiffar für die Gutwaffnung ber Bibilbevölkerung, Dr. Beters, ber gu einer Be prechung ber Entwaffnungefrage mit bem Genat und Lanbestommiffar in hamburg weilte, hatte eine Unterrebung mit dem Bertreier bes Samburger Frembenblattes, in welcher ei betonte, bag bie Meifiede ber freihriffigen Mblieferung, der Buficherung von Straffreiheit und Bramiengewährung itch durchaus bewährt habe. Ein abichliegendes Urteil tonne aber erft nach Ablauf ber Ablieferungefrift, alfo erft am 1. Robember abgegeben werden. Doch tonne man feitstellen, bag bie bieber befannt gewordenen Refultate befriedigten. In allen Landesteilen habe Die Bebolferung Die Gelegenheit gur Waffenabgabe fofort nach Eroffunng ber Ablieferungsstellen in Anfpruch genommen. Man fonne nicht fagen, bag fich irgend eine Schicht ber Bebolferung bon ber Baffenabgabe gurudgehalten babe. Ebenfo unrichtig fei die Behauptung, daß infolge ber Entwaffnung fich irgendtoo Storungen ber öffentlichen Sicherheit und bermehrte Kriminalität bemeitbar gemacht hatten. Der Beitpuntt, an dem die bon ber Leitung ber Grengichungerganifation, ber Ginwohnermeler, angemelbeten Baffen abgegeben murben, wurde bon gall gu Fall im Ginbernehmen mit ben Sandesbehörden feftgeftellt. Alle ichweren Baffen biefer Organifationen, Geichüpe, Minenwerfer, Stammenwerfer, Majdinengewehre wurden im Oftober eingezogen werben.

Wenn die Ablieferungsfrift abgelaufen fei, werde man die Erfaffung der verheimlichten und zurückgehaftenen Baffen mit aller Scharfe erzwingen. Gegen Gingelperfonen, Berfonengruppen oder Gegenden, die die Baffen gurudgebalten hatten, werde mit Durchfuchungen borgegangen werben. Ebenfo werden, gemäß ben Bestimmungen Des Entwaffnungsgefenes, für Mitteilungen, die gur Baffenerfaffung zweitbienlich find, beträchtliche Belohnungen ansge-

Der Reichstommiffar erffarte weiter, dag er ohne Unfeben der Berfon und ohne Gurcht die Entwaffnung gerede und unparteifich durchführen werbe, ohne fich bon feinem Wege abbringen ju laffen. Es werde nicht ohne Sarten abgeben, Wer aber die freiwillige Ablieferungsfrift ungenüht berftreichen laffe unt Die Gefeneswohltat ber Straffreiheit nicht in Unipruch nehme, babe es fich fpater felbi: auguichreiben, wenn er Die ichweren Etrafen bes Glejeges auf fich nehmen muß.

Die Auslegung Des Bamberger Programme.

Din den, 6. Dit. Der Fraftionsborfigende der Babrifchen Bolfspartei, Gebeimrat Belb, veröffentlicht jum ibberaliftifchen Bamberger Programm folgende parteinmit-

lime Muslegung: Das Recht, daß tie Staaren ihre eigne Staatsform fich bestimmen tonnen, ift nicht fo gemeint, wie die Raditalen es jum Ausbrud bringen. Es follte für feinen Ging !fraat des Deutschen Reiche bas Recht in Anspruch genomm'a werden, ohne Mudficht auf Die Grundlagen ber Reichsberfaffung feine einne Staatsform willfürlich bestimmen gu tonnen. Anf ber Mannigfaltigteit bes öffentlichen Lebens ber Gingelftaaten im einzelnen und ber Ginheit bes Reichs beruht die Enwidlung nach vorwires und aufwärts. Es handelt fich weiter barum, daß im Arrifel 18 ber Reichsverfassung ber Weg gu Gebieteanderungen ber Gingelftaaten und ju Reubifdungen innerhalb des Reiche geöffnet ift.

Diefer Beg, den Artitel 167 auf gwei Jahre fperrt, jollte tor Intereffe ber gejunden Entwidlung offenfteben. Bu Bunft feche bes Bamberger Brogramms erflart gelo, es fei bei Uniftellung von Bertretungen der Einzelftaaten im Ausland felbstverftandliche Boraussehung, daß das Intereife am Reich und für bas Reich Dag und Biel ber einzelftaatlichen Betätigung bestimmen muffe. Bum Schluf jagt Bel, daß bie Uniformierung bes ftaatsrechtlichen Aufbaus und bie Bentralifierung der Berwaltung, wie fie die Beimarer Berfaffung gebracht habe, Ergebniffe gezeitigt habe ,die auf die Dauer bom Reich und bom bemichen Bolf nicht ereragen werden fonnten. Der Freund eines innerlich geichloffenen ftarten Deutschen Reiche muije aus biefer Erfenntnis feine Schlüffe für Die prattifche Bolitit gieben. 3br baraus einen Borwurf ju madjen, fei gerade bom Standpunft bes Reicheintereffes aus ein burchaus verjehltes und unbegreifliches Borgehen.

#### Weipannte Lage in Myslowit.

Die Befegungebehörden lojen jest die fogenannten Ortswehren und jonftigen wilben Boligeiformationen energiich auf. Die Bolen in ben Grengbegirten leiften aber bem Biedereinzuge der Blauen Boligei besondern Widerstand. In Myslowin ift es in der gemeinfamen Sigung der Stadiverordneten und bes Magiftrats mit bem frangofifchen Rreistommandonten, ber ben Befehl fiberbracht batte, daß die Blaue Boligei ihren Dienft fofort wieder aufnehmen und die einstweilige polnifche Boliget gurudtreten ober fich, foweit fie bagu greignet, ber ordnungemäßigen Boligei gur Berfügung ftellen folle, gu wiften Huftritten gefommen. Die polnische Frattion lehnte unter großem Barm die Blaue Bolizei für Mysfowin ab und drofte mit Aufftand. Bergeblich gebor ber frangofifche Rommandant Rube, als ein polnifcher Stadtberordneter burch ben Saal fchrie: "Und wenn ich meine Familie ungludlich mache, ich ichiege ben erften Blauen, ben ich auf ber Strafe treffe, über ben Saufen!" verlieg ber frangofifche Rommanbant den Caal unter bem Toben ber Bolen, bas fich bis auf die Strafe fortsente und bort Bufammentotjungen berborief. Wern rochien die Blaue Bolizei für Muslowis, von frangoiffchen und Abftimmungeoffizieren empfangen und nach dem Bolizeigebaude geleitet, bas bon ber polnifden Ortswehr, halbwüchfigen Burichen, jofort geräumt wurde. Bufammenrotungen auf den Gtragen wurden bon frangoifchem Militur auseinandergetrieben. In Muslowig ift Die Lage wieder fehr gespannt. Auch in Bogutichun lehnen die Bolen die Rudtebr ber Blauen Boligei fchroff ab und forbern beren Huflöfung in gang Dberichleffen.

#### Die Reife Des Botichaftere Laurent nach Baris

Da Baris, 6. Dit. Die Breife beigt ein fibertriebenes Intereffe fur Die Reife, Die der frangofifche Botichafter in Berlin, Laurent, nach Baris unternommen bat. Gie ftunt fic auf eine Meldung des Dailh Chronicle, worin gefagt wurde, Botichafter Laurent fei leberbringer bestimmter Borichlage, die fich auf wirtichaftliche und Biebergutmadjungsfragen begogen. Der Matin und das Echo de Baris erflaren, daß die Borichlage, Die er überbracht babe, feine Bedeutung hatten. Das, mas Reicheminifter Dr. Gimons gejagt habe, begtehe itch auf ben Bieberaufban Grantreichs nach einem Shitem, das man nimt annehmen tonne, wie die Liberte fagt, es fich um Rolonnen handle, bie man als Arbeiter frellen wolle, und bie, ba fie bon beutichen Borarbeitern angeführt werben follten, ebenjognt auch non Diffigieren und Unteroffigieren befehligt werben fonnien. Das Blatt meint, es tonne fich ba um einen neuen Ginfall

Daß etwas Benaues über die Gendung Des Botfchafters Laurent nicht befannt ift, geht übrigens aus bem Temps berfint, ber erflärt, es handle fich um Berhandlungen über Marenoustaufch. Frantreich brauche fiber Die in Spa gugestandene Roblenmenge binaus für feine Induftrie noch mehr Roble, und Deutschland habe Gifeners und Robmaterialien notig. Um biefen Austaufch bandle es fich bei ben gegenwartigen Berhandlungen. Auch das Bourna! melcet ähnliches und fieht in dem, was jeht angebahnt werben folt, Die Wiederaufnahme ber wirtichaftlichen Berhandlungen, die im Buni begonnen und ingwiften nicht fortgefeht murten. Der Matin betont, daß über die Berhandlungen bon beiden Seiten das Beriprechen vollkommenen Stillfchroeigens gegeben worden fei. Econ Die Art ber Berichterftattung über Die Aufpabe, Die Botichafter Laurent bier erfüllen folt, beweift, daß auf frangofifcher Geite das Beriprechen gehalten wurde. Man fann alfo wohl genehmen, baff in den Brefankerungen bon beute morgen und beute abend fich die Buniche der Ereife widerspiegeln, welche die einzelnen Blatter verereten. Dabei ift es von besonderm Wert festguftellen, bag bas Echo be Baris bauernd feinen Auslandspolitifer Bertinar eine recht feltfame Sprache filbren lagt. Er meint nämlich, bas Abkommen von Epa habe Deutschland nur unter bem Drud einer Bedrohung ausgeführt, und er will wieder einmal ber Deffentlichfeit die Meinung aufzwingen, bag Deutschland gezibungen merben muffe, bas Gefet ber Berbundeten angunehmen.

Sowiettriffs

London, 6. Dit. Der Manchefter Guardian meldet aus Riga, bag bas bolichewiftifche Regime, bas jest eine außerorbentlich ichwere Rrife burchmache, jest in die Schlußphafe eingetreten ift. Die Maffen find nunmehr bereit, bon Bolen einen neuen, auf der Grundlage des Beritages bon Breft Litowit aufgebauten Frieden anzunehmen, denn fie leiden Sunger.

Matrojenrevolte in Betereburg.

DR. Baris, 6. Dit. Die Union-Depefchenagentur verbreitet eine Rachricht bon einer Matrofenrebolte, Die am 12. September in Betersburg ausgebrochen fei. 1400 Matrofen aus Kronftadt batten einen Teil ber Stadt befeht. Arbeiter hatten fich ihnen angeichloffen. Bei bem Rampf, an bem fich auf der Regierungsfeite auch Chinefen beteiligt hatten, feien einige Sundert getotet und bermundet worden. 54 Matrofen seien wegen Teilnahme an dem Aufftand gum Tode berurteilt worden.

Difflingen der guffifden Birticafteberhandlungen.

Mg. Ropenhagen, 6. Dtt. Rational Tibende melbet aus Chriftiania: Rach einem Bericht ber Beitung Mftenpoften hat Litwinow die Berhandlungen mit der norwegiichen Regierung abgebrochen, nachdem dieje jeinen letten Borichlag über die Eröffnung ber Sandelsbeziehungen mit Rufland abgelehnt hat. Er wird wahrscheinlich Mittwoch über Stodholm nach Reval abreifen.

Baris, 6. Dit. Rach einer Temps-Melbung aus London find die Kontratte, die Rraffin mit englischen Sunbelshäufern abgeschloffen habe, annulliert worden.

#### Wolitische Rundschan.

Die letten beutiden Rriegeichiffe, nemlich Lübed, Steitin, Dangig, Mugsburg, und Mürden wurden am Samstag im Firth of Forth abgeliefert.

Das Schidfal der deutichen Geetabel. Um nachften Freitag wird in Remport eine Ronfereng fur Die Berbindungewege der Belt eröffnet werben, an welcher England, Frankreich, Stalien, Japan und die Bereinigten Staaten teilnehmen werden. Bei Diefer Gelegenheit foll auch endgiltig über bas Schieffal ber beutschen Rabel enischieben

Achtfinnbentagin Belgien.

Eine durch die Fachberbande ber belgischen Gifenbahm, Beft. Telephon- und Telegraphenangestellten einberufene Berfammlung hat einstimmig eine Entschliegung angenommen, in ber bie Einführung bes Achtfrundentags berlangt mirb, wibrigenfalle bas Berjonal in Streit treten wurde.

Rach einem Stodholmer Telegramm ichließ: ber Rrichehaushaltsetat für bas lehte Finangjahr mit einem leberichug

bon 385 187 061 Millionen Aronen ab.

Die italienische Re-Bolfdewiften in 3talien. gierung beabfichtigt nun, den ausländischen Bolichemiten, Die bisher ungestört im Lande umberreifen und eine lebhafte Berbetätigfeit entfalten tonnten, bas Sandwert gu legen. Es find Saft- und Ausweifungebefehle gegen brei ungarifche Mommuni-Ren erlaffen worden. Außerdem foll die Bagtontrolle bei der Einreife bon Bolichewiten bericharft werben. Die ite mifche Regierung hat ben 31. Oftober als das amtliche Enoe bes Briegeguftanbes festgefent.

Die Bedrohung Armeniens. Giner Times-Melbung aus Ronftantinopel zufolge bestätigt es fich, bag Riafim Rarabetir Bafcha mit regularen Truppen in Starte bon 15 000 bis 20 000 Mann die armenische Grenze über-Schritten und Olth genommen habe. In Armenien berifche große Erregung. Die Regierung bon Eriwan tann ben Gin-bringlingen bon ihrer 40 000 Mann jählenden Truppenmacht taum die Salfte gegenüberftellen, um die Rordoftund Gudoftgrenge des Landes nicht ju entblogen.

Die Arbeiterbewegung in Indien. Man melbet ber Times unterm 1. Oftober aus Bombay: Die Streifepidemie behnt fich weiter aus. Die Arbeiter ber Casanftalt haben ihre Arbeitoftellen verlaffen. Die Gtabt ift im Dunkeln. Gehr ernfte Unruhen find im Diftritt bon Lakhintur in der Proving Mfam ausgebrochen, wo die eingeborenen Beamten ber Teehandlungen in den Streif gerreten find und es gu Unrahen gefommen ift. Die Arbeit wurde noch nicht wieder aufgenommen. Die Unruhen dehnen jich weiter aus.

#### Bom Reichsjugendtag der Tentichen Bollspartei.

Der Roln. 3tg. entnehmen wir folgende Schilderung des Reichsjugendtages der D. B.:

Dinben, 4. Ott. Bu dem Reichsjugendtag ber Dentichen Bolfspartei maren etwa 1200 Berrreter aus allen Gauen ber beutschen Beimat erschienen; bieje Babl bermehrte fich noch durch die Jugendgruppen in der nabern und weitern Umgebung Mindens, Die vollgablig berangewandert waren. Die Bugend hatte es fofort erfaßt, daß fie an bem einzigen Strom weilte, den man bon ber Quelle bis gur Mündung heute noch als frei und beutich bezeichnen tann; fo tam es icon in ben giebligen Stragen ber alten Beferftadt gu Augenbliden innerer Erhebung, wenn die jungen deutiden Menichen aus Oftpreugen und ber Bfalg, aus Friesland und Cachfen einander ale gleichgefinnt und gleichgewillt erkannten und einander begrifften. Dennoch waren die Bertreter der einzelnen Bahlfreisberbande und ber Jugendgruppen nicht ohne Corge hingereift. Wenn auch das fiarte Unichwellen ber Jugendbewegung ber D. B.-B. in wenig mehr ale einem Jahre auf über 300 Jugendgruppen und 25 000 Mitglieder ein bebeutsames Beichen mar, es hattie fich boch herausstellen tonnen, dag biefe Startung auf außerlich geschickter Organisation beruhte, nicht auf innerm Drang; es hatte eine Ernüchterung tommen tonn'n, wenn man hatte feststellen muffen, bag bie Bewegung von einem falt berechnenden Parteiegvismus eingeleitet morben ware und die innerlichen Angeichen ber Jugend vermiffen ließe. Diefe Fragen fonnten erft auf einer Reichetagung gelöft und entichieben werben; die Musiprache aller Führer aus allen Gauen war eine Rotwendigfeit geworben.

Ueber alles Erwarten hinaus burfte man am Sonntag abend feststellen, daß hier eine immer mehr wachfinde Bugendbewegung am Wert ift, fich nicht nur außerlich gufammenzuschließen, jondern auch innerlich neuzudenten, was fie bon ben Batern ererbt gat.

Die Bortrage ber jungen Gubrer am Sonntag nademittag, benen einige wenige Worte Strefemanns und b. 8 Abgeproneten Bruninghaus gleichfam als Sammlung politifchen Tatjachenftoffs borangegangen waren, bewiesen eine vi.lfach abgewandelte und doch innerlich geschloffene Einmutigfeit der Anschauungen, und die nad;folgende Aussprache ergab basseibe Bild. Den Teilnehmern ber Tagung tann's nur begludend in der Erinnerung haften, wie ploglich junge, ringende Menichen, die man über ihren engiten Birtungsfreis hinaus in ber Jugend ber D. B.-B. noch nicht tannte, mit Führerwillen, Führerbegabung und Führereinficht auftauchten und die Bergen mitriffen; fo war's einer der Bobepuntte der Tagung, als nach den Borten eines Bingers aus der Bfalg das Deutschlandlied ursprünglich und unmittelbar den bielen jungen Menichen als ein Treug-lubbe auf die Lippen iprang. Das befte aber ichien uns, bag nicht die leifefte Spur einer Stimmungsmache ju ertennen war. Go fanden die Worte eines Redners ein lautes, braufendes Echo, der fich über die givilisatorijche Pflege des Nationalgefühls durch hurrapatriotismus und Feierei an irgendwelchen außerlichen Anlaffen aufs bitterfte beflagt. und die Geburt eines negen, tulturellen Rationalgefühls aus den Beichen felbit Diefer dunkeln Gegenwart .rfennen ju konnen glaubte. Es ichalten fich allmählich bie Edpfeiler und Angelpuntte ber Bewegung heraus: beutiche Politit und ein neuer Lebensftil der Jugend. Deutsche Bolitit, eine gludliche Formel, ift ber aus dem 3dealismus ber Sachlichkeit geborene Drang, bon Bugend auf mit den politifchen Dingen umgugeben, bor allem auf ben Bebieten, bon benen die D. B.-B. Die Barteipolitit berbannt wiffen will, und die Erfahrungen anzuwenden, jum Bohl Des Baterlands, das bier aefucht wird in einem ans Gelbfterforichung und Gelbfturteil errungenen Gelbftbewußtfein und innigiter Bejahung und ftartfter Behauptung deutscher Art nach innen und augen. Der Lebensftil diefer Bugend berlangt eine neue Gefelligfeit, Die ftatt materieller Genuffe geiftige Erquidung, Freude ftatt Amufement will; berlangt bon jedem einzelnen die Bflege ber bollendeten Rörperlichkeit durch Bandern und Abhartung jeder Art als Grundlage für wurgelechtes Guhlen; verlangt ein vorurteillofes Durchdenken aller Fragen, nicht gulegt auch der nationalen, die fie noch nicht als geloft betrachtet, fondern burch Berinnerlichung und Bertiefung erft Idfen will.

Die beften Angeichen aber waren diefe: Es mar die Anichauung aller, daß man es nach ben Jahren bequemfter Auflehnung gegen bas Alter in revolutionaren Rreifen berfuchen wolle und muffe, jung und alt in ben einen großen baterlandifchen Gedanten gu gemeinfamer Arbeit gu ftellen, der bon beiden Forderung erfahren tonne, bor dem aber die Altersunterichiede und die Untericiede ber Generation bon felbft jufammenfielen. Endlich war es ein gemeinfamer Rulturwille: ber fich die Butunft der Bugendbewegung nicht bon einer Maffenarbeit beriprach, die wahllos nur Mitglieder häufe, wie es, bon außen gefehen, die Bolitit innerhalb eines formalbemofratifchen Staates verlangt, fondern ber den Beitermarich in der Richtung ber Bertarbeit leiften

Wir möchten behaupten, daß diefes Bollen der noch jungen Bewegung gut ift, bag ihre Biele, wenn man fie in den Rahmen affer andern Sweige der Jugendarbeit ftellt, fie gu einer Sturmfaule eines neuen nationalen Gedantens machen fonnen, Der aus innerlichfter Gelbfterforichung geboren ift. Und fo konnten die Gubrer in die Beimat reifen mit dem begludenden Biffen, daß biefe Bugend echt, frei und reinen Willens ift, jum Seil bes Baterlands.

#### Bermischte Nachrichten.

Mis ber Dompteur Des Birfus Bruma in Rarbhaufen ben Barentafig betrat, um ihn gu reinigen, feste ihn ein Bar und warf ihn gu Boben, worauf fich auch die beiden anderen auf ihn fturgten und ihn an Oberichentel und Suften erheblich berlegten. Erft zwei berbeieilenben Angestellten gelang ce, ihn durch liebergiegen ber Tiere mit fulrem Waffer gu

Lahnsteiner Katholikeutag.

Dem Lahnsteiner Tageblatt entnehmen wir auszugeweife folgende Schilderung über ben bort am 3. Oftober ftattgefundenen Ratholitentag:

Der Katholikentag ift eine Errungenichaft ber modernen Beit. Die Ueberzeugung bon ber Rotwendigkeit auf ber fleineren Katholikenversammlungen bricht fich immer mehr Bahn. Bor nicht gar langer Beit kannte man nur die großen Ratholifentage, die alljährlich in einer großeren Provingftadt abgehalten wurden und hauptfächlich politische Biele berfolgten, gleichzeitig aber auch machtvolle Rundgebungen für den fatholifden Glauben darftellten. Mud, fleinere Ratholitenberfammlungen tonnen machtboll wirten, wenn fie gut und einheitlich organifiert find! - Das unbeftimmte Better war bem Sahnfteiner Ratholifentag leider fehr wenig günftig. Tropdem begab fich eine große Mengauf den Allerheiligenberg, wo um 91/2 Uhr das Pontififalamt in ber Kriegergedachtnistapelle abgehalten murbe. Dem Bifchof von Limburg afilftierten Direktor Boland, Studienrat Jung, Raplan Chl und Bater Frangistus. Die firchenmufitalifchen Aufführungen wurden bon Defan Muller geleitet und bom Rirchenchor Oberfahnstein in gewohnter Beije ju Gehör gebracht. Rach dem Evangelium fprach Bfarrer Roich über Religion und Familie. "Bir feiern beute einen Ratholifentag auf bem Allerheiligenberge und bekunden damit unferen Billen, Die alte titfe 3bee von ter Gemeinschaft ber Beiligen gur lebendigen Beltung gu bringen, fiberzeugt, bag auch beute nur Die frohe Botichaft bom Gottesreich bie Menichheit retten und unfer irbifches Reich aus der Tiefe der Rot hinausführen fann. Bas unfere Rot fo berggerreigend groß macht, ift nicht die materielle Armut, benn die tann burch Arbeit und Sparfamteit überwunden werden, fondern die beffagenswerte geiftige Berriffenheit unferes Bolfes, bas ficht noch

immer nicht gufammenfinden will in einem ftarten Ginis willen. Rur opferbereiter Bemein ichaftafi fann und retten, und den werden wir nur wiebergemi wenn wir den Familienfinn in unferm Bolt gur erftehung bringen. Es bat nie eine treuere Suterin beffere Bflegerin diefes Beiftes gegeben als die Rirte felbft auf Diefem Beifte ruht, Die nichts anderes fein als die große, bolferberfohnende und menichenbealite Gottesfamilie. In ihren größten Geheimniffen, Die bas nende und gläubige Betrachten in die hochften Sober Gedantens führen, eroffnet fie uns wunderbare Gemi in die Tiefe des Menichenlebens und fo wollen mir b einmal den Begiehungen der Geheimnife diefer Gam gebanten liebeboll nachfinnen im Geheimnis ber Di faltigteit, ter Denichwerd ung und ber h ligen Rommunion. In feiner weiteren Rebe me Bfarrer Roich Musführungen über die Dreifaltigfei wir, des Raummangels wegen, nicht in ihrer Ausig feit wiedergeben tonnen. Auf das heute fo vielbeibto Thema die Gurcht bor dem Rinde eingehend be Redner dringend bor der großen Gefahr, die in diefem f für unfer Bolt verborgen fei. Gindringlich führte er an reich als warnendes Beifpiel an und wies auf den in Bufammenhang der Femilien bin, in denen Rinder

Rach Schlug tes Amtes wurde den Glaubigen ; bifchöfliche Gegen erteilt. Der Bifchof begab fich be ins Alofter, wo er die erichienenen Gafte, unter anter auch eine Bertretung der fatholifchen Studentenberbime

"Unitas" empfing.

Un bas Bontififalamt ichlog fich die Berfammlung ftudierenden Jugend in der gleichen Rirche. Alls Acht fprach Bater Comalbach, S. J. bon Coblens Diefer Rede, die einen Wedruf an die Jugend Raffan er hielt und mit den Borten: Ne degeneremus! 2011 wir nicht entarten, wandte fich ber Bijchof mit aufmund den Worten an bie Bugend und erteilte ihr feinen Ge

Rachmittage fanden wegen des ichlechten Wetter raffelberjammlungen in Ober- und Riederlahnftein Die Berfammlung in ber St. Barbarafirche in Rieberg ftein, die um 3 Uhr begann, wurde von Buftigrat ! Dablem geleitet, die in ber Johannistirche bon Bir meifter Rodb, die in ber Pfarrfirche gu Dberlahnftein Rechtsanwalt Sturm. In Riederlahnftein ipraches heimer Buftigrat Darg-Duffeldorf, Bfarrer Rofchelle nach und Reftor Malgbender-Ems; in Oberlahm auger dem erftgenannten auch noch Berbandofetretar ! bermann, fowie hier wie dort ber Bifdof unker

Reftor Malabender jorderte in feiner Rete driftliche Schule mit tonfeffionellem I terricht und begründet dies an Sand feiner langibin Erfahrung. Dagegen lehnt er entichieden ben moralio Unterricht, wie er in Frankreich üblich ift und gleicht den religionsgeschichtlichen Unterricht ab. Geine Red in

In ben Berfammlungen wurden folgende Refolution

"Die Ratholikenbersammlungen zu Lahnstein fill mit Schmers ben wirtichaftlichen und feelischen Berfall u deutschen Boltes fest. Gie feben die Arbeit ihrer fiel würde beraubt und die Träger der Arbeit migachtet. Grauen gewahren fie die Abtehr von dem dreieinigen 600 der und erichaffen, erloft und geheiligt hat, und die betung des neuen Gogen, des Mammon, des Genuffet des Spottes. Die Ratholikenberjammlungen rufen das bei iche Bolt gur inneren Erneuerung auf. Gie forbern Durchdringung des gangen Lebens mit tatfreuden Chriftentum. Rach ihrer Erfenntnis fann nur die but Bahrtaufende erprobte und durch Gotteswort befrijd Sittenlehre bas Bolf bor dem Abgrund retten. Die # betung des Mammons, des Genuffes und des Spottes widern fie mit dem Befenntnis des Glaubens an ben !! einigen Gott und bas Gelöbnis der Treue gur tatholife Rirche. Dem materialiftifchen Gogialismus ftellen it Mächstenliebe Des Chriftentums gegenüber, die in in Billenebestimmung für ben Rachften forgt wie für felbit. Erneuert fich bas Bolt in Chrifto, bann wird Arbeit wieder heilig fein und Gottes Gegen tragen. wird auch das Baterland bom Untergang geretter Die gweite tritt ein für die driftliche Schule:

"Der Ratholifentag fordert die tatholifchen Eftern a gefichts des ihnen durch die Reichsberfaffung eingeraus Ginfluffes auf, mit afler Rraft und Entichiedenheit fut Erhaltung ber driftlichen Schule und ben Schut ber giofen Erziehung der Bugend eingutreten. Gie empfichlis wirtfamen Geltendmachung der Elternrechte den Bujamm schluß der tatholischen Eliern zu losen Elternvereinigung ohne Bereinsbildung und Mitgliederbeitrag, die Band Sand mit ber Beiftlichfeit und ber tatholifchen Behreifd und in Berbindung mit der tatholifchen Schulorganifai auch die Auftlarung aller Bevolferungetreife über tie tol lifchen Schul- und Erziehungsideale erftreben. Sorge fatholifden Elternbereinigungen foll inebefondere aud Wahl tüchtiger, gut katholischer Eltern in die amtlid Elternbertretungen fein. Die fatholifchen Eltern werben gefordert, fich lebhaft in diefen gu betätigen für bie tonung des chriftlichen Erziehungsgedantens einzutres Auf einer gut unterrichteten, aber auch in echt driftlide Sinne erzogenen Jugend beruht die hoffnung auf Biete erneuerung bes beutichen Boltes."

Der Ratholifentag bilbete eine machtvolle Rundgebet bes gläubigen tatholifchen Boltes.

#### Hus dem Unterlahnkreise.

u Rartoffelipende für die bedürftigften Griegehintersie benen bes Unterlahufreises. Auf Anregung tes Zentrauces bes ber keriegsbeichabigten und hinterbliebenen bat bie gre bauernichaft eine Kartoffelipende für die Bedürftigfen Kriegsopfer in Ausficht genommen. In den Dorfern girful er Liften, in welche bie Spenden eingetragen werben. fein Landwirt barin fehlen. Angefichte ber Gorge, durch die Einbeitung mit diesem wichtigften Rahrungsmit

milijer Bum große an £ fucher batton faltun Breije Tobeni

fm fe

es bi

berid

Die E

getvil

Ratifia gewich mm S Dttobe fest be fining 2 mögen fammt i

auch bi

10. Et

Songer

Cheir

grheit

mirb at tring ge minen ' ben 311 25 zeiene ber Bie Sittoffe iben &

Wienfer Stontet принос butmer bin ber cettens Bunca tre Rebe bet ber

tione fo der Alupi trien 9

in fo manche arme hinterbliebenenfamilie eingezogen ift wird es bie Bauernichaft als eine Ehrenfache betrachten, Diejem unperidulbeten Glend gu fteuern, Gine gerechte Berteilung burch Die Organisation in Berbindung mit ber Areisbauernichaft wird

tafin

thrin

erin .

ein w

dat i

vermie

vir ber

ramis.

Din er bij

afeit,

STEEL STEEL

prob

em lle

er Jim

t finni

ther |

rigen b

h hirm

ambere

rium; b

ng. We

aut m

DAMES !

gis ni

ttere &

cin fin

C Det in

igrat 2

ritein be

ichen 6

क्षेत्रविक्ष

rlahme

retär 🖺

Rebe in

em li

10jährin

oralida

gleidin

Rede in

olutium

in ftell

eriall b

er web

htet. 90

gen Gu

die m

u fee u

Day Do

rdern B

freudig

Sie du

petrait

Die 9

potice a

ben on

tholife

en fie

in fres

miro b

en. Du

fitern a

gersum

it für

ber m

pfiehlt p

njamm

inigung

Sand

chrend

ganifan

die fat.

Sorge

e auch

amtlide

erden al

r dit r

und gebrei

binierf

trancepat

ble Aren

rigien de zirfaliari n. Midd

tict ?

ule:

u Riederneifen, 5. Dit. Die biesjährige Dift- und Gemilieausftellung bes Obit -und Gartenbaubereins mar gefren's jum lehten Male für jebermann jugangig gemacht. Die in großer Menge gur Unficht au Belegten beften Ergengeiffe on Obft, Gemitje und Ronferven gaben ben gabtreitien Befingern ber Ausftellung bollfte Befriedigung, zeugten ober auch Dabon, welch eine intenfibe Arbeitofraft ber Berein gur Entfaltung bringt. Bei ber gleichzeitig borgefebenen Aussetzung bon Preifen tamen 3 erfte, 10 sweite, 10 britte Breife, jowie einige lobenbe Unerfennungen gur Berteilung.

## Mus Bad Ems und Umgegend.

e Städtifches Rotgeld. Auch die neuen 50 Bfennig-Seine find fertiggeftellt und fonnen bei ber Stadttaffe ab-

e Obfimarti, Auf ben am Cametag, ben 9. b. Dit. genfindenben Obftmarft wird an biefer Stelle nochmals binemiejen, And auf biejem Obstmartt burfen Sandler bis um Schluffe bes Marttes Dbft nicht auffaufen.

e Stemm= und Ringverein, Am Sonntag, ben 10. Stober feiert ber Stemm- und Ringberein fein 11. Stiftunge. est verbunden mit athletischen Borführungen unter Mittvirfing des Athleten-Sportbereins Metternich, fotvie Gefangebort, migen bon herrn hubert Rogbruch. Wie allen Freunden befonnt fein wird, hat ber Berein ftete bas Befte gezeigt und wird auch biefes Beft einen guten Berlauf nehmen.

e Der M. 6. 3. "Gintracht" wird am Conntag, den 10. Ottober im "Rhein. Sof" fein 47. Stiftungefest burch gengert und Ball feiern. Außer verschiedenen Boltsliedern wied auch ein neueinftubierter Chor mit Caritonfo!, jum Bormie gelangen. Der Berein mirb es fich angelegen fein laffen, einen Mitgliedern und Gaften wieder einige gemutliche Gtunben gu bereiten.

e Achtung Cabelsbergeraner! Muf bie heute abend im Biener Sof" ftattfinbenben Monatoversammlung fei wegen m Sichtigfeit ber Tagesordnung besondere bingewiesen

Berfonalien. Berr Alois Rebelberger, Goon bes Edioffermeiftere Julian Redelberger blerfelbft hat an ber bentiben Sachfchule gu Rogwein in ber Sauptabreilung M für eienfonftruftion, Ban- und Runftichlofferei bor dem fuchfifchen Confofmmiffar fein Techniferegamen mit bem Brabitat "Gut" fanden und ebenbortfelbft bor der zuftandigen handwerte. hanter bie Deifterpriffung im Schlofferbandmer! abgelegt.

: Zentiche Demotr. Bartei, Gur geftern abend war ber bemofratifchen Bartei ein Bortrag von Er. De cha mp & olleng) über bie Cogialifierung öfrage bes Bergbenes angejagt. Dr. Dechamps tam in feiner wohldurchdachen Rede guerft auf bas Wort Sozialifierung zu forechen und affine den berichiedenen Ginn biefes Worres um ichlieftich bei ber jogenannten Mehrwerrstheorie angugelangen'. An bent leicht versteindlicher Beispiele erflarte er biefen Begriff ue bies nach, daß es nicht nur der handarbeiter, fondern auch de Amfarbeiter und der Unternehmer fei, die den Mehrwert wiener Ware schaffen belfen. hingu fommen noch bei wen Arbeiten und Induftrien, die Leiftungen ber Milgemen. hier muß nun eine gerechte Formel gefunden werben, bieje bier Rorperichaften an dem Wehrmert beteiligen Roch Anficht bes Redners ift eine birefte Ablehnung ber haliserung falsch. In sehr interessanter Weise schilderte ber Redner den allmählichen Ausbau der Stohlenbergent tenngeichnete bas vergangene ichlechte Suftem gegenben beutigen. Redner ftellte bann die Frage ob biefes Stiftem, welches fich ohne Zweifel bewährt bat, wo ber Dehrmert jum größten Teil in bie Banbe bes mers geftoffen ift, weiterbesteben foll, ober butch dinn, welches der Alligemeinheit den ihr zusiehenden Teil Antoperes zukommen läßt, abgelöft werden folf. Um diefes burchguführen, find bon der Sozialifierungstommiffion Berichläge eingegangen und gwar bon Er. Walter eibenau und bem Sozialiften Leberer. Beide Bor-Minen bon Anjang an ftrengftens eine Berfrantlichung ab n will eine allmähliche Ablöfung bes Bergbaues bat Bribathenit (30 Jahre), hingegen Leberer die sofortige an hand bon berginslichen Obligationen. Die tech mg foll nach Rathenau und eben o rach Lederer in die bes Staates und gwar ift bier ber Reichefohlenrat ale Inftang gebacht, gelegt werben. Rebner balt biefe illerung für den erften großen Gehler und verwirft eine Amralisierung. Turch Beispiele aus der Wirflich-I er die Unmöglichkeit ber Rentabilitat bei oben er-Borichlag. Dagegen galt ber Redner ben Brtauf fine Beborbe, die bem heutigen Syndifat gleichfommen durchführbar. Die Anficht, ben Unternehmer burch mibftem gu entlohnen, bie't ber Musführenbe für einen ethler; ba biefes Suftem bie Befahr bes Ranbbanes in in wurde. Leiber konnte ber Rebner feine intereffanten gen, die Were waren, von einer größeren Menge geetten, nicht zu Ende führen, da er durch aederweitige tigleit gezwungen war, nach Cobleng gurutgutehren. at Benche banft, im Ramen ber Anmefenden für die en Ausführungen und sprach die hoffmang aus, daß t boldigft noch einmal nach Ems kommen wird um insutrous hristians brungen zu beendigen. ul Biene

ther Boller fpricht auch den obigen Benich aus und Bulaffung einer Aussprache, Die ibm Studgenrat

# Mus Dieg und Umgegend.

Blerde- und Rindviehversicherung. Um Montag Pierbe- und ber Rindvichberficherungsbecein für debutreis gemeinsam die ordentliche Pitgliederverah, die sehr schwach besucht war. Ten Borsit führte reisbeputierje Willer von Berndroth. Ger Rendent ne, Derr Rechnungesteller Achtftein erftattete die 493 Mitglieder gegen 474 in 1918. Berfichere bette du 1549 228 Mart. Die Bahl ber berficherit um 40 und das Berficherungskapital um 882 513 begen, Bur Entschäbigung find 20 Pferbe ge-

kommen. Das Bereinsbermogen beträgt 24 036 Mart und es hat fich gegen bas borlette Geschäftsjahr um 3 200 Mark bermehrt. Der Mindvieh-Berficherungeberrein bar 837 Ditglieber und 2831 berficherte Diere mit 1 800 901 Mart Berficherungskapital. Das Letzere ift um 114 521 Mart gewachsen. Entichabigt wurden 38 Tiere mit 18 597 Mart. In bermogen befigt biefer Berein 48 773 Mart; es ift gegen bae Jahu 1918 um 13 475 Mart gestiegen. Die Rechnunge- und Geichafteführung wurde bon ber Rechnungeprüfungetomntiffen ale in jeber Sinficht einwandfrei bezeichnet. In Die Rechnungeprüfungetommiffion für 1920 wurden die herren Bargermeifter. Winter, Ginghofen und Jung, Gurenader wieder gewählt. Bu Schiederichtern beiber Bereine wurden für 1921 diejelben 12 herren, die für 1920 gewählt find, wiedergewählt. Miebann werden die, bon den in der borjührigen Benerafverfammlung gemahlten Rommiffionen ausgearbeiteten Borichlage ju Gatgungeanderungen gepruft, gutgebeigen und gu Beichluffen erhoben. Es handelt fich hauptfächlich um bie Barngraphen 28 und 29 der Capungen des Pferbeberficherungebereine und um 28 und 30 des Mindbiehberficherungsbereins. Die Nenderungen follen am 1. Januar 1921 in Graft treten. In Bufunft find Goulen icon bon brei Monat ab verficherungsfähig und verficerungepflichtig. Gur norgeschlachtete Bierbe tommen 80 Prozent und für notgeschlachtetes Rindvieh 85 Brozent des Chanungewertes jur Auszahlung, während bie Schabengelben für gefallene Tiere beiber Bereine nach wie bor 75 Brogens entschabigt werben. Es ift damit beabsichtigt, den Ditgliebern ben Entichluß gur zeitigen Rotichlachtung ben Tieren gu erleichtern. Den neuen Beitberhaltniffen Rechnung tragend, murben durch Borftandobeichluffe die gulaffigen Sochtidiahungen für Pferbe auf 10 000 Mart, und für Mindbieb auf 6060 Mart beraufgesent. Dit Rudficht auf ben augerft gunftigen Bermegeneftand des Rinbbickiversicherungebereine wurden bie Berficherungsbeitrage für diefen Brein für bas erfte Salljuhr 1921 bon 1/2 auf 1/4 Progent, also abermale um die Sälfte ermößigt. Alle unberficherten fleinen und mittleren Biebhalter follten fich bieje gunftige Beiergttogefegenheit nicht entgeben laffen.

## Legte Rachrichten.

#### Gigene Radrichten ber Dieger und Emfen Beitung.

## Die Rommiffionsberatungen in Bruffet

Da. Bruffel, 6. Dit. Muf Beichluß, ber Sinangtonferens haben feit Montag die vier eingefesten Rommiffionen ihre Untersuchungen über bie Staatsfinangen, Babrungsund Geldfragen folvie über die internationalen Sandele- und Greditbegiehungen ausgeführt. In gahlreichen Gibungen haben die einzelnen Arbeitstomitees die allgemein gultigen Grundfage aufgestellt. Gie werden nunmehr nach der Beichafteordnung ber Bollfigung gur Beratung und Beichlußfaffung vorgelegt werben. Rach ber heute vorgejehenen Tagesordnung wird am Donnerstag vormittag die Bollfinung fich mit biefer Aufgabe gu befaffen haben.

### Der Borfriede im Dften.

M3. Riga, 6. Dft. Die Abichliegung bes Pratiminarfriedens tam felbfe fur bie Deilnehmer ber Wonferen giemlich überrafchend, ba die Gubrer ber beiben Delegationen, Joffe und Tomefi in aller Stille verhandelten, Beide Barteien haben fich berpflichtet, ben Frieden und den Baffenftillftanb bis Freitag ju unterzeichnen und fich für die fofortige Galligfeit einzuseten, jeboch ift eine enbgultige Enticheibung noch nicht in allen Fragen erzielt worden. Gur die Rundigung bes Waffenftillftandes haben die Ruffen eine Frift bon 25 Togen gefordert. Die Bolen fcugen eine Grift von nur 36 Stunden bor. In ben territorialen Gragen ift es gu einer Ginigung gefommen. Rach the ift bie alte galigifche Grense beibehalten worden. Litauen ift hingegen bon Ruftland durch einen Morribor getrennt.

#### Die Umbildung der Boligei

DRg. Berlin, 6. Ott. Der Minifter des Inneren, Cebering, hat nunmehr einen Erlag nebft Ausführungsbestimmungen betr. Auflösung ber Cicherheitspoligei und Umbildung ber Boligei in Breugen berausgegeben.

Danach wird mit dem 6. Oftober 1920 die Gid polizei einschließlich der Stabe aufgelöft. Die der Aufrechterhaltung der Rube, Sicherheit und Ordnung Dienende Boligei ift eine rein örtliche. Ihre Buftandigfeit bejchrantt fich auf den Ortspoligeibegirt. Gie unterftehe mit ben famtlichen Beamten in Orten mit ftaatlicher Boligeiverwaltung ben Boligeiprafibenten begib. bem Boligeibireftor, in allen anderen Stellen den tommunoten Ortopoligeibehörden. Die Bermendung von Boligeitraften außerhalb ihres Begirtes fann nur auf besondere Unordnung der Landespoligeibehörde ftattfinden. Dieje bat dann gleichzeitig die Befehlsverhaltniffe gu regeln. Gine Anordnung über die Dienftfleidung der Polizei erfolgt demnachft. Bis dafin wird die bieberige Dienfttleibung weitergetragen.

In Bewaffnung fteben der Boligei gu: für jeden Beamten eine blante Baffe, eine Biftole und eine Sandgeanate, für je brei Beamte ein Gewehr oder ein Rarabiner, für je gwangig Beamte eine Dafchinenpiftole, für je taufend Beamte ein Bangerwagen mit zwei ichweren Dafdinenge-

### Der Defigit der Reichseisenbahnen

Dit. Berlin, 6. Det. Amtlich. Durch bie Breffe geht die Rachricht, daß bas Defigit ber Reichseisenbahnberwaltung für bas Etatsjahr 1920 fich auf 23 bis 25 Milliarben Mart belaufe und im Rechnungsjahr 1921 fogar die Sobe von 40 Milliarben Mart erreichen foll. Dieje Ungaben find bollig ungutreffend. Rach ben abgeschloffenen Ctatsarbeiten für 1920 begiffert fich ber Gehlbetrag bei ber Reicheifenbahnberwaltung auf rund 14,4 Milliarden. Siergu tritt noch ber Bedarf im außerordentliden Saushalt, mit etwa 2 Milliarden, fodaß der Buichugbedarf der Reichseifenbahnberwaltung für das Saushaltsjahr 1920 im gangen etwas über 16 Milliarben betragen wird. Gur die Beurteilung des Finangabichluffes im Rechnungsjahr 1921 liegen gur Beit gahlenmäßige Geftftellungen nicht bor, es fann aber noch nicht gefagt werben, | ju unterbinben.

wie fich der Gtat für diejes Bahr geftalten wird. Coviel fteht aber feft, daß bon einem Defigit bon 40 Milliarben überhaupt teine Rebe fein fann. Das Bestreben ber Reichseisenbahnberwaltung geht babin im Gegenteil ichon bas Defigit des laufenden Bahres in Sohe bon 14,4 Milliarben wefentlich herabaumindern.

#### Bur Martoffelfrage

Da. Berlin, 6. Oft. Dem Reichsminifterium für Ernöhrung und Landwirtichaft gingen Rachrichten gu darüber, daß der Bollgug der Bereinbarung, die gwijchen den Organifationen der Landwirte und der Berbraucher bom 28. Ceptember in ber Reichstartoffelftelle über die freiwillige Ginhaltung der Preisobergrenze bon 25 Mart für den Bentner Rartoffeln guftande getommen ift, Darunter leidet, bag infolge des Beichlufjes des bolkswirtichaftlichen Musichnijes bes Reichstages bom 30. September mit ber behördlichen Teftfegung des Erzeugerhöchftpreifes für den Bentner Rartoffeln bon 25 Mart Unficherheit in Die beteiligten Areife getommen ift.

Demgegenüber ertlart das Reichsminifterium jur Ernahrung und Landwirtschaft, daß nach den Erfahrungen ber Rriegewirtichaft die behördliche Teftfepung von gochftpreifen ohne gleichzeitige Erfaffung der Bare bagu geführt habe. Daf Die Bare bom offenen Martt berichwindet und im Schleichhandel gu weit höheren Breifen abgefest wird. Dieje Erfahrungen wurden vom Bertreter des Reichsminifteriums in ber oben erwähnten Gigung des vollemirtichaftlichen Ausschuffes mit dem Bemerten hervorgehoben, bag das Ministerium hiernach nicht in ber Lage fei, in eine Rudtehr zu einer teilweisen Zwangswirtschaft behördliche Kartoffelhochftpreife festzusegen. Freiwillige Bereinbarungen gwifchen ben Erzeuger- und Berbraucher-Berbanden berfpracen für eine allgemeine Centung ber Rartoffelpreife mehr Erfolg. Diefer Stundpuntt ift übrigens durch eine weitere bom volkswirtichaftlichen Ausschuß Des Reichstages gleichfalls am 30. Ceptember angenommene Entichliefung, die allgemein die Stellungnahme ber Regierung in ber Brage der Rartoffelverforgung billigt, anerkannt worden unt die Regierung wird weiter an ihm feithalten.

#### Bertagung des Landtages.

Da. Berlin, 6. Dft. Der Meltestenausschuf ber preugischen Landesberfammlung beichlog, morgen bie Gibungen bis jum 19. Ottober gu bertagen.

## Die Durchfahrt durch den Riefer Ranal.

Da. Baris, 6. Dft. Der Botichafterrat beichlog in jeiner geftrigen Gigung unter bem Borfige Cambons, bas Unbalten eines banifchen Dampfers am Ausgang bes Rieler Ranals als Berlegung bee Artifele 380 bes Friedensbertrags gu betrachten. Diefer Urtifel gewährt allen Dachten im Rriege wie im Grieden die Durchfahrt durch ben Ranal. Der deutschen Regierung foll eine Rote in diefer Angelegenheit überreicht werden.

Wie fcon wiederholt mitgeteilt, fteht Die deutsche Regierung auf bem Standpuntt, daß bas im Baragraph 380 bes Friedensbertrages borgefebene Recht der freien Durchfahrt durch den Rieler Ranal nicht ausschließt, daß beim Berfehr bon Sandelofchiffen durch ben Ranal Die bentiden Reutralitätsborichriften gur Unwendung gebracht werben fonnen.

## Mus ber bagerifchen Landesversammlung

Ma. Manchen, 6. Oft In ber bentigen Signing bes Landtage wurde ber Antrag bes Unabhangigen Carris auf fofortige Saftentlaffung bes wegen Aufreigung jum Klaffenhaß Bu gibei Jahren Gefüngnis berurteilten tommuniftifchen Abgeordneten Gifenberger gegen bie Stimmen ber Debrbeitofosialiften ber Unabhangigen und bes Svammuniften Gruf abgelebnt. Suftigminifter Roth ftellte feft, bag es die Bflicht ber Staatsregtergeng war, gegen Cijenberger boraugeben.

#### Mus dem Caargebiet

Caarbruden, 6. Ott. (Bolff.) Die Caarregierung hat die Bestätigung bes auf die Dauer bon swolf Jahren gewählten Bantbireftore Rohl jum erften Burgermeifter und des Buchdrudereibefigers Echafer jum britten Beigeordneten der Gradt Caarbruden nur auf die Dauer bon drei Bahren borgenommen. Die Bahl bes unabhingigen Gifenbahnfefreture Thamerus wurde nicht bestätigt. Die Regierung begründete ihre ablehnende Saltung damit, daß tie Beigeordneten und Burgermeifter nur bann auf gwolf Bahre gewählt werben durfen, wenn es fich um Berufebeamte handelt. Banfbireftor Robl hat die Unnahme ber Bahl baraufhin abgelebnt. Augerbem wurde ber Bahl des Bernfsbeigeordneten Dr. Cartorius ebenfalle die Befratigung berfagt, da Dr. Carrorius ausgewiefen jei.

## Reine Bohnbewegung im Ciegeenr Gebict.

Da. Roln, 6. Oft. Bu ber geftrigen Melbung eines Berliner Blattes fiber eine Lohnbewegung innerhalb bes Siegener Bergarbeiterberbandes wird von unterrichteter Geita in Siegen mitgereilt, bag bort bon einer folden Bewegung nichts befannt fei.

#### Seimtebrerbampfer.

Da. Sambura, 6. Dfr. Die Dieniffelle ber Mbmiracis tär teilt mit: Der japanische Kriegsgesangenentrageport Tamp. fer "Bantan Maru" i fiften 2. Oftober in Caban; eingetroffen und am 3. Oftober bon dort abgesahren. An Bord befinden fich 1211 Defterreicher, 90 Ungarn, 5 Stomafen, 21 Bolen, 7 Rumanen, 37 Türfen, brei Ruffen, ein Schweizer und 23 beutsche Gefangene sowie 126 Rajutenvasjagiere.

#### Der Betrieberatetongreß immarbifiert mit Mugland.

Da. Berlin, 6. Dtt. Der Betrieberatelongreg nabir beute einstimmig eine Entichliefung an, Die bem Broletariat Ruflands die bollfte Sompathie des Kongreffes ausipricht und es ale Bilicht ber beutichen Betrieberate bezeichnet, iche Derfellung und den Trapisport bon Wiffen und Mun'ifon, die gegen Rufland verwendet werben Gunten, mit allen Mitteln

Befannimadung Bitr. Cammein's Golg im Stadtwald Sain.

Wir haben Berunlastung, nuch einmal ausbekallich banauf hinzuweisen, daß bas Sammeln ton hotz im Hain nur Dienstags und Freitags nachm. verlaubt ist und zwar in der jest sestgeben Zeit Bon 1 bis 5 Uhr.

Menerdings vorgekommene Pländerungen im Inn beranlassen uns Zuwiderhandeines rüchichts und empfindlich zu bestrasen.

Dies, ben' 16. Geptember 1930.

# Berein für Volksbildung, Dies. Greitag, ben 8. Ottober,

abends 81/2 Hhr im Gafthaus Diehl, Marttplat

Tagesordnung : Jahresbericht, Raffenbericht, Bor-ftandewahl, Beifchiebenes.

Die Mitglieber werben ju gahlreichem Befuch ergebenft eingeloben

Der Borftand.

Großer Boften preiswerte

eingetroffen. Grau, fdwarg, braun.

B. Schmiemann, Diez Ferniprecher 313.

wird heute am Bahnhof Ems ausgegeben. Chr. Gibert I, Daujenau.

# \_\_ Kaufe =

Lumpen, Glafden, alt. Gifen, Metall Auftrage werben prompt abgeholt:

Mbreffe: Seinr. Baul, Bad Eme, Bachftr. 11.

# 00000000000000000 Empfehle:.

Pld. M. 24.-Prima Chester Käse Pid. M. 24.-Prima holl, Käse Pld.M. 24.-Prima Edamer Käse

Hochfeiner dänischer Harzkäse, im Geschmack wie Pid. M. 11,50

Pid. M. 22.-Prima Jagdwurst Pld. M. 18 .-Prima Fleischwurst Prima ki. Kochwürstchen Pid. 22.-

sowie fst, Leberwurst Pld, M. 15 .-Empfehle alle Sorten Gemüse Pid. 45 Pig Rotkohl .. 70 ..

Holl. Wirsing ., 30 .. Weisskohl Fst. Tateläpfel u. Birnen 1.20-1.50

Nehme Bestellungen auf Einmachkohl zum billigsten Tagespreis entgegen.

Rudolf Merkel, Römerstr. 68 BAD EMS. 

# Speisezwiebelu =

pro 3tr. 3n Mf. 85 mit Gad ab bier gegen Rachnahme offeriert

Joh. Räder ::: Boppard, Telefon 41.



Obst ==

kauft

Theodor Bleitgen, Diez.

# : Prima Speisezwiebeln :

per Bentner 77 .- Mf. einfchl. Gad empfiehlt

Wilhelm Reichel, Sahnftätten. Ferniprecher Bollhaus 12.

# Oetker's Rezepte



# Streuselkuchen.

Zutaten: 250 g Mehl, ¾ Päckchen von Dr. Oetker's "Backin" 70 g Butter oder Fett, 40 g Zucker, ¾ Päckchen von Oetker's Milch-Elweißpulver, ¼ LiterMilch oder Wasset, Zutaten zum Streusel: 150 g Butter, 125 g Zucker, 10 g Zimt, 150 g Mehl.
Zubereitung: Butter und Zucker werden gut gerührt, Zubereitung: Butter und Zucker werden gut gerührt, dann gibt man das Eiweißpulver, das mit dem "Backin" dem gemischte Mehl u. die Milch blazu und arbeitet alles gut durchgemischte Mehl u. die Milch blazu und

gemischte Mehr is, die Milch bliefe und arbeitet alles girt durcheinander. Der geschmeidige Teig wird auf einem gefetteten
Blich ausgerollt und mit zerlassener Butter überpinselt.
Zu dem Streusel läßt man die Butter schmelzen, gibt
dann Zucker, Zimt und das Mehr hinein und rührt die
Masse gut durcheinander. Man streut den Streusel über
den Kuchen und backt ihn bei Mittelhitze.

#### Danfjagung.

Für die große Tellnabme und gabireichen Krang-ipenden bei bem hinscheiben meines lieben Mannes

Robert Deisner

ipreche ich allen Bermandten und Befannten meinen perglichen Dant aus Brau Bwe. Rath. Deisner

Bad Ems. ben 6. Dit. 1920.

# Nur Freitag

# angekauft.

Pro Zahn 3.- Mk.

Kompl. Gebisse je nach Verarbeitung 120-160 M. Besuchszeit 9-6 Uhr.

Frankfurter Hof :!: Ems.

Römerstraße (Kl. Sälchen, Sep. Eingang.)

# Mandeln. Sultaninen. Haselnusskerne. Kakao, Tee, Vanille

empfiehlt in den besten Qualitäten Drogetie Berninger, Diez.

Zu sehr billigen Preisen offeriere ich größere Posten in Crettons, Bettuchleinen, Damaste, Bettweuge, Hemdenbieber, Schürsenstoffe, Kattune, Rockstoffe, Blusen-Hautjacken, Unterhosen, Strümpie, Socken, Zwirne, Kurzwaren zur sehr billigen Preisen. Besuchen Sie mein Lager und sparen Sie viel Geld.

Albert Rosenthal, Nassau-Lahn.

# Lieferbar!

Fatima u. Piedmont Cigaretten

Tabakgroßhandlg. Andr. Straub Freiendiez-Diez

Fernrut 223

# Tüchtige Maurer fofort gejucht.

B. Polder Radi., Doch- und Tiefbau. Coblenz.

Bauftelle: Bahnhof Oberlahnfiein. Melbung beim Bolier 211.

Freibant auf bem Schlachthofe gu Ems. Freitag, ben 8. Oftober, von' 5-7 Uhr nachmittags Bertauf von Rinbfleifch auf bie Freibantfarten Rr. 1-450.

Die Schlachthofverwaltung.

# ZAHN-PRAXIS

Charlotte Kyritz Nassau Emserstrasse 1

Sprechstunden jeden Werktag ausser Sonntag von 9-12 and 3-6 Uhr.

# Todesauzeige.

Gestern mittag entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

# Herr Friedrich Dienethal

im 77. Lebenjahre.

DIEZ, 6. Oktober 1920.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Margarethe Dienethal Familie Emil Maus Familie Georg Merkel.

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den 8 Oktober, nachmittags 3 Uhr.

# Kaufe nur 1 Tag in Ems Alte Zahngebisse und Holzbrandstifte

(auch zerbrochene Teile)

zu konkurrenzlos hohen Preisen

Zahle: per Zahn bis Mk. 4.—, per Gebiss bis Mk. 250.— Jeder benütze die nie wiederkehrende Gelegenheit! Einkauf nur Samstag, den 9. Okt. 1920 im Hotel z. Löwen Bad Eins. Kaufzeit von 9-1/27 Uhr.

# \*\*\*\* <u>ଜୁଗର୍ବ୍ଦର୍ବ୍ଦର୍ବ୍ଦର୍ବ୍ଦର୍ବ୍ଦର୍</u>

Hemdenflanell weiß u. farbig, Rockbiber, Zwirnflauell, Kleider- u. O Echürzenzeuge, wollene u. halbwollene Kleiderstoffe, Bettkattun, Biberbettücher, Bettuchbiber Bettfedern, Barchent, Rohnessel und weiß Hemdentuch

empfiehlt

zu billigsten Preisen

# Katzenelnbogen.

Wollengarn Leinen, und Kleider färbe rasch u. billigst.

G6666666666666 Möblierte ob. unmöblierte

Zimmer

ober auch Wohnung ju vermieten. [116 Off. unter 9 12 an bie

hans: oder

Sinubenmädden

Frau 29. Fuche (Fucheban)

Junges Mädchen

welches fochen tann, für fl. beff. Sausbalt (2 Berfonen)

Bu erfr. bei Derotd Golel Goltau, Bab Gma.

Still. Haushalt

fucht 1 1.4.21 in unterem

Ride, Bab, Reller, Blant

auch auf bem Lanb. Breis 11—1200 Mt. Gefl. Offert. Bufch, Biesbaden,

Biftoriaftr. 85.

Dienstmadden

Cafe Coneider. Behlar

Wefncht jum 1. Januar

Dishmand

pon 2-3 Zimmern u. Rilde

in befferem Sanje für finber.

lofes Chepoar gegen hoben

Achtung!

| Deutsche Rernseise |

billigst, Postpack. žu 20, 30 u. 50 Stck. p. Doppel-Riegel Mk. 5.75 bei 50 Stck. 5.50.

Porto u. Verpack. frei. Lielerzeit 8-10 Tage.

Offerten unter A F 46

an die Geschäftsstelle.

& 8 an die Geichafteft.

Tüchtiges

Mietring.

nach Daffelborf gefucht.

Weichaftsftelle.

Gin tüchtiges

# ID-Bes. D. Eintracht, Ems Donnerstag, 7. Oft, 1920 abende 8 libr

Probe-

im Mbeinischen Sof. Begen beborft Feftlichkeit unft alles gur Stelle fein. Der Borftand

gu verfaufen.

Rarl 3immerichieb, Bleichftr. 29, Bab Em&

Dringenbe Berbaltniffe er forbetn meinen Umgng in nachft. Beit. Suche baber eine 3-4 Bimmerwohnung mit Bubehör, mögl. im Erd-geichog ob. 1 Stodio, Breis-angebot an Frau Sauptlebeer Dende 28w. Bab Emis. Romerftrage 57 1.

## Für trockene Ware! unterauftellen werben 1-

2 fl. Raume fof. gefucht Ang. nebft Breis pr. Jahr unt. K S 309 an b Beid.

Bir fuchen jum möblichft sofortigen Gintritt

#### 1 Büglerin n. 2 Madden für unfere Bafcherei. Direttion bes

Aurhaufes Bad Haffou Raffau a. b. Lahn.

Sum 15. Ottob., evil auch früher in Donerftelle

## tüdtige Kaffeeködin cefucht, welcher gleichzeitig

Gelegenbeit geboten wird, fich im Rochen weiter auszubilben Bod Ems

Kavalleriestiefel nen, Größe 29 ju verfanfen.

## Emser Lichtspiel-bans Romerit age 62. Hente

Neues Programm:

Der rätselhafte Minb.

\_ 5 Akte. -Sein einstiger Patient Lustspiel.

Weißkraut, Rothma Wirsing, Rote Ribes Gelbe Rüben, Zwiebel Spinat, Endiviends ju billigen Breifer.

H. Umsonst, Em Telefon 2

Fit, Matjesherius Bismardheringe Bratheringe Rollmope

Morgen Freis Berkauf von frifchem Flei C. Leopold, Bat

> Chinelifder Lit PATHERINA neueste Grute

#### erlore Berrenubr obit Mitiwoch mittag ! Quellentempel 1.

Bieberbringer etb. Bodhausfir. 3, 20 Belobnung

Röhl sen., Lahrst Bad Ems



Warzen bes chnell, sicher u.b

Kukirol

Breis Ett 3. Deogerie Roit.

Smare) prime carben, inpoli

西村

und bie

Plat Grit

nessect 1 don't dimar f esbe di # Beri

mouri -

αμβαιμέ

E bod im bei griiden otalisto Di ceile

DIE 691 E Bucc nith ind an gettre

Hadt.

B. Diet.

Friedrichftr. 9

23. Bief.

An-u. Verka gebr. Möbel, sow 8 Einrichtunge

